

PFARRBRIEF

*Pfarreiengemeinschaft
Hohenthann - Schmatzhausen - Andermannsdorf*

Nr. 2024/02 // 08.01.2024 – 04.02.2024

**D
A
R
S
T
E
L
L
U
N
G**



**D
E
S
H
E
R
R
N**

Auf ein Wort....

Liebe Pfarrangehörige, liebe Leserinnen und Leser unsers Pfarrbriefes,

auf den Titelbild des neuen Pfarrbriefes sehen Sie das Bodenbild mit den Kerzen, welche wir zum Fest „Mariä Lichtmess“ in unserer Pfarrkirche St. Laurentius aufgestellt haben. 40 Tage nach Weih-

nachten beschließt das Fest der „Darstellung des Herrn“, früher „Maria Lichtmess“ genannt, die Reihe der weihnachtlichen Feste. Auch wenn die Weihnachtszeit seit dem zweiten Vatikanischen Konzil offiziell mit dem Fest der „Taufe des Herrn“ endet, so erscheint an diesem Fest noch einmal der Kleine, das Baby, Jesus. Er wird von seinen Eltern zum Tempel gebracht; durch ihr Arme-Leute-Opfer von zwei Turteltauben wird er ausgelöst und in ihm begegnet das, auf den Messias wartende, Volk Israel, in Gestalt des Greisen Simeon und der Seherin Hanna, dem sehnstchtig erwarteten Messias. Bis zum Jahre 1912 war der 2. Februar in Bayern sogar ein Feiertag.

Im Evangelium hören wir von Simeon und Hanna, die in Jesus das Heil der Welt erkennen. Ihnen war verheißen worden, dass sie den sehen werden, der das Volk Israel rettet. Ihre Berufung war zu warten. Zudem erfahren wir, dass Hanna und Simeon in gleicher Weise Prophetin und Prophet sind. Gott macht keine Unterschiede, die Verheißung des Heils erhalten beide. Interessanterweise konzentriert sich seine Botschaft auf die Heilige Familie während Hanna zu allen spricht, die auf die Erlösung Jerusalems warten.

Als Maria ihm schließlich das Jesuskind in die Arme legt, stimmt Simeon ein Loblied an: „*Nun lässt du, Herr, deinen Knecht, wie du*



gesagt hast, in Frieden scheiden. Denn meine Augen haben das Heil gesehen, das du vor allen Völkern bereitet hast, ein Licht, das die Heiden erleuchtet, und Herrlichkeit für dein Volk Israel." Aus diesem Bekenntnis wurde später das Nachtgebet der Kirche „Nunc dimittis". Simeon segnet die kleine Familie und weissagt Maria die Zukunft Jesu: Viele kommen zu Fall durch ihn, andere werden aufgerichtet, das Kind wird Zeichen sein und Anlass zum Widerspruch. Maria werde hingegen „ein Schwert durch die Seele dringen", so Simeon.

Danach preist die Witwe Hanna Jesus. Auch die 84-jährige Prophetin, die ständig im Tempel war, betete und fastete, spricht zu allen, die auf die Erlösung Israels warten, über das Kind. Der Brauch der Kerzensegnung führte im Westen dazu, dass das Fest als „Maria Lichtmess" bekannt wurde. So dürfen wir einiges von Simeon und Hanna aus der Heiligen Schrift lernen: Es gibt heute viele Menschen, die sehen oft schwarz, nur noch Probleme; deren Angst und Bedenken verstellen den Blick auf die Zukunft; die nehmen nur noch Zerstörung und Einengung wahr. All denen sagt dieses Fest heute: Überseht die kleinen Hoffnungszeichen nicht!

Nehmen wir jedes Neugeborene wahr als Gottes gewolltes Kind und durch Liebe geschenkte Zukunft! Achtet auf jedes neue Lebenszeichen! Das Fest Maria Lichtmess will uns zeigen - auch wenn wir allein Zuhause beten und dabei das Licht der Kerze brennt - dass Jesus immer bei uns, ja bei dir und bei mir ist - in den schönen wie auch in den schwierigen Stunden. **ER ist das Licht der Welt, ER ist das Licht deines und meines Lebens.**

In diesem Sinne wünsche ich uns allen einen guten und gesegneten Festtag „Darstellung des Herrn“ und beten wir besonders für das Gott geweihte Leben an diesem Tag.

Ihr Pfarrer Michael Birner

Gottesdienstordnung

vom 08.01.2024 - 04.02.2024

Von den Messstipendien verbleibt nur die erste in der Pfarrei, die übrigen werden weitergeleitet an die Diözese Regensburg. Sie werden aber als Mitgedenken in der jeweiligen hl. Messe mitgefeiert.

Montag 08.01. HL. ERHARD

Dienstag 09.01. 1. Woche im Jahreskreis

Hohenthann: **17.30 Uhr Rosenkranz**
18.00 Uhr Hl. Messe: Rosmarie Schrott z. Ehren d. Gottesmutter und den hl. Schutzengel

(Pöschl J+S)

Mittwoch 10.01. 1. Woche im Jahreskreis

Andermannsdorf: **17.30 Uhr Rosenkranz**
18.00 Uhr Hl. Messe: Fam. Völkl f + Taufpatin und f + Verwandtschaft

Donnerstag 11.01. 1. Woche im Jahreskreis

Freitag 12.01. 1. Woche im Jahreskreis

Hohenthann: **17.30 Uhr Rosenkranz**
18.00 Uhr Hl. Messe: Anna Stadler f + Eltern u. Schwiegereltern / **MG:** Anna und Johann Högl z. Ehren d. Muttergottes

(Gumplinger K+L)

Samstag 13.01. Hl. Hilarius, Marien-Samstag

Hohenthann: **15.30 Uhr Beichtgelegenheit im Beichtstuhl bei Pfr. M. Birner in der Seitenkapelle**

Kollekte für die Kirche

Andermannsdorf: **17.30 Uhr Rosenkranz**
18.00 Uhr Vorabendmesse - anschl. Stehempfang der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sowie der kirchl. Vereine: Sophie Spornraft f + Ehemann z. Stg. / **MG:** Walter Abeltshauser f + Eltern u. Großeltern / Maria Betz f + Bruder Josef Deubel, Schwägerin Maria Wanninger und Nichte Petra / Fam. Peuke f + Angehörige

14. Januar 2024

**Zweiter Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung:

1. Samuel 3,3b-10.19

2. Lesung:

1. Korinther 6,13c-15a.17-20

Evangelium: Johannes 1,35-42



Ulrich Loose

» Andreas traf zuerst seinen Bruder Simon und sagte zu ihm: Wir haben den Messias gefunden – das heißt übersetzt: Christus. Er führte ihn zu Jesus. Jesus blickte ihn an und sagte: Du bist Simon, der Sohn des Johannes, du sollst Kephas heißen, das bedeutet: Petrus, Fels. «

Kollekte für die Kirche

Schatzhausen:

8.30 Uhr Hl. Messe mit den Erstkommunionkindern: Elfriede Schwabl f + Eltern, Schwiegereltern, Schwägerinnen u. Schwager / **MG:** Gew. Pers. f + Anna Schießl u. Anna Braun

(Ettenhuber J+E/Fröschl L+B)

Hohenthann:

9.30 Uhr Rosenkranz

10.00 Uhr Pfarrmesse f. a. leb. u. verst. Pfarrangehörigen: Schuljahrgang 1949 f + Josef Pflügler / **MG:**

Josephine Bauer f + Ehemann z. Stg./ Rosina Wieser f + Schwiegervater Wast z. Geb. / Fam. Anna Hummel f + Schwager Ludwig, Heiner und Heinz / Dora Bünger f + Bruder Toni z. Geb. / Anneliese Heckner f + Geschwister / Anna Hummel f + Ehemann Josef z. Geb. / Fam. Anna Hummel f + Tochter, Schwester und Tante Erika z. Geb. / Geschw. Maier f + Eltern z. Stg. d. Mutter / Maria Bürger f + Ehemann, Vater, Opa und Uropa z. Stg. / Hilde Hummel f + Schwager Josef Hummel und Josef Fischer / Martha Rose f + Ehemann, Vater, Opa u. Uropa

(Agbemahloue/Betz/Eggl/Hadaller/Högl)

Montag 15.01. 2. Woche im Jahreskreis

Dienstag 16.01. 2. Woche im Jahreskreis

Hohenthann:

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Hl. Messe: Th. Hornung f + Irmgard Hornung m. Angehörigen / **MG:** Johann Högl f + ehemalige Arbeitskollegen Matthias u. Hermann Weingast

(Kipferling/Vilser)

Mittwoch 17.01. Hl. Antonius

Andermannsdorf: 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Messe: Fam. Hirthammer f + Agnes und
Brigitte Schwarz / **MG:** Fam. Brunner n. Mg.

Donnerstag 18.01. 2. Woche im Jahreskreis

Schatzhausen: 18.00 Uhr Hl. Messe: Johann Abeltshauser f + Vater u.
Verwandtschaft / **MG:** Karl Kaußner für die Verstorbenen der Schuljahrgänge 1936/37 / Daniela Stockinger f
+ Opa Josef Holzner z. Stg. u. Oma Anna Kalb z. Stg.
(Mießlinger/Birkmeier)

Freitag 19.01. 2. Woche im Jahreskreis

Hohenthann: 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Messe - Einladung der ehrenamtlichen
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sowie der kirchl.
Vereine zum Essen: Maria Gumplinger f + Gambacher
(Sachsenhauser/Huber)

Samstag 20.01. Hl. Fabian und Hl. Sebastian, Marien-Samstag

Hohenthann: 15.30 Uhr Beichtgelegenheit im Beichtstuhl bei
Pfr. M. Birner in der Seitenkapelle

Kollekte für Fam.- und Schulseelsorge

Schatzhausen: 18.00 Uhr Vorabendmesse: Walburga Rauscher f +
Ehemann z. Stg. / **MG:** Geschwister Datzmann f + El-
tern u. Schwester / Reit- u. Fahrverein Grafenhausen f +
Mitglieder / Hermine Faltermeier f + Ehemann Gün-
ther / Fam. Anneliese Huttner f + Geschwister, Schwa-
ger u. Schwägerin / Alfred Maier f + Franziska u. Peter
Datzmann u. Nichte Rita Riederer
(Besl/Gizynski N+V/Schwabl V)

D R I T T E R S O N N T A G I M J A H R E S K R E I S

21. Januar 2024

Dritter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Jona 3,1-5.10

2. Lesung:

1. Korinther 7,29-31

Evangelium: Markus 1,14-20



Ulrich Loose

» Als Jesus am See von Gali-
läa entlangging, sah er Simon
und Andreas, den Bruder des
Simon, die auf dem See ihre
Netze auswarfen; sie waren
nämlich Fischer. Da sagte er zu
ihnen: Kommt her, mir nach! Ich
werde euch zu Menschenfi-
schern machen. Und sogleich lie-
ßen sie ihre Netze liegen und
folgten ihm nach. «

Kollekte für Fam.- und Schulseelsorge

Andermannsdorf: 8.00 Uhr Rosenkranz
8.30 Uhr Pfarrmesse f. a. leb. u. verst. Pfarrangehörigen: Hildegard Linderer f + Eltern und Tante Anna / **MG:** Mathilde Schindlbeck f bds. + Eltern und Verwandtschaft / Mathilde Schindlbeck f + Xaver Wittmann

Hohenthann: 9.30 Uhr Rosenkranz
10.00 Uhr **Hl. Messe:** Fam. Th. Hopfensperger f + Verwandtschaft / **MG:** Lore Veitl f + Josef Wunder und Ehepaar Polte / Fam. Ganslmeier, Gambach f + Ludwig Höcherl z. Stg. / Hans und Anneliese Butz f bds. + Eltern / Anneliese Müller f + Ehemann z. Stg. / Josef Eggl f + Sebastian und Linda Hornung / Fam. Hornung f + Ehemann und Vater / Fam. Betty Pichlmeier f + Ehemann und Vater / Anna Huf f + Schwiegereltern u. Angehörige / Anna Reitmeier f + Ehemann z. Stg. / Martha Rose f + Vater z. Stg. / Barthl Hüttner f + Eltern und Schwester Elisabeth / Geschw. Hummel f + Familienangehörige / Franz Schrott f + Stiefvater Wolfgang z. Stg. / Erna und Willi Brunner f bds. + Eltern
(Sollfrank K+S/Smaraglay/Hämmerl L+J)

Montag 22.01. Hl. Vinzenz

Dienstag 23.01. Sel. Heinrich Seuse

Hohenthann: 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr **Hl. Messe:** Fam. Pöschl f + Josef Pflügler
(Orschler S+J)

Mittwoch 24.01. Hl. Franz von Sales

Andermannsdorf: 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr **Hl. Messe:** Fam. Fink Andermannsdorf f + Verwandtschaft und z. Ehren d. hl. Anna Schäffer / **MG:** Elfriede Zieglmayer n. Mg.

Donnerstag 25.01. BEKEHRUNG DES HL. APOSTELS PAULUS

Schmatzhausen: 18.00 Uhr **Hl. Messe:** Georg u. Käthi Högl f + Eltern u. Schwiegereltern / **MG:** Silvia Lohr f + Vater Konrad Aiglstorfer z. Geb. / Geschwister Schindlbeck f + Eltern Emma u. Georg u. f + Verw. / Geschwister Schindlbeck f + Tante Marl
(Schwabl K/Birkmeier)

Freitag 26.01. Hl. Timotheus und Hl. Titus

Hohenthann: 16.30 Uhr III. Weggottesdienst der EK-Kinder

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Hl. Messe: Anna Stadler f + Verwandtschaft /

MG: K. Ruhland f + Mutter

(Mieslinger R/Mieslinger A)

Samstag 27.01. Hl. Angela Merici, Marien-Samstag

Kollekte für die Kirche

Hohenthann:

17.30 Uhr Rosenkranz u. Beichtgelegenheit

18.00 Uhr Vorabendmesse: Andrea Gailinger f + Oma

Maria Steidl / **MG:** Maria Biberger f + Mutter z. Stg. /

Fam Betz f bds. + Eltern / Gerog Vilser sen. f + Ehefrau z.

Stg. / Fam. Brigitte Schmid f + Ehemann, Vater und Opa /

Resi Huf f + Schwester Katharina z. Stg. / Fam. Peter

Vilser f + Vater Franz z. Stg. / Fam. Hans Helfer f + Mut-

ter Anna / KDFB Hohenthann f + Mitglied Hermine Mül-
ler / Josephine Bauer f + Eltern und Schwester

(Mayer J+T/Luginger/Höfelschweiger J+J)

VIERTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

28. Januar 2024

Vierter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung:

Deuteronomium 18,15-20

2. Lesung:

1. Korinther 7,32-35

Evangelium: Markus 1,21-28



Ulrich Loose

» Der unreine Geist zertrte den Mann hin und her und verließ ihn mit lautem Geschrei. Da erschrecken alle und einer fragte den andern: Was ist das? Eine neue Lehre mit Vollmacht: Sogar die unreinen Geister gehorchen seinem Befehl. Und sein Ruf verbreitete sich rasch im ganzen Gebiet von Galiläa. «

Kollekte für die Kirche

Schmatzhausen:

8.30 Uhr Pfarrmesse f. a. leb. u. verst. Pfarrange-

hörigen: Elisabeth u. Matthäus Englbrecht nach Mei-

nung / **MG:** Karl Winter f + Ehefrau / Fam. Thomas

Weigl f + Eltern u. Verwandtschaft

(Gizynski N+V/Ettenhuber J+E)

Andermannsdorf:

9.30 Uhr Rosenkranz

10.00 Uhr Hl. Messe: Fam. Rita Wagensoner f + Vater /

MG: Fam. Christoph Wagensoner f + Schwägerin Brigit-

te / Fam. Hirthammer f + Josef Pflügler / Fam. Mießlin-

ger, Mantel f + Edith und Erhard Piwko

Hohenthann: 10.00 Uhr Wortgottesfeier für Kleinkinder im Pfarrheim in Hohenthann

Montag 29.01. 4. Woche im Jahreskreis

Dienstag 30.01. 4. Woche im Jahreskreis

Hohenthann: 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Messe: Kath. Huber f + Cousinen und Cousins / MG: Anna und Johann Högl f + Robert Knogler (Respondek/Hadaller)

Mittwoch 31.01. Hl. Johannes Bosco

Andermannsdorf: 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Messe: Maria Paul z. Ehren d. hl. Schutzengel

Donnerstag 01.02. 4. Woche im Jahreskreis

Schatzhausen: 18.00 Uhr Hl. Messe: Gew. Person f + Robert Knogler / MG: Fam. Josef Bichlmayer f + Georg Schwarz (Fröschl L+B)

DARSTELLUNG DES HERRN

2. Februar 2024

Darstellung des Herrn
Lesejahr B

1. Lesung: Maleachi 3,1-4

2. Lesung:

Hebräer 2,11-12.13c-18

Evangelium: Lukas 2,22-40



Ulrich Loose

» Er wurde vom Geist in den Tempel geführt; und als die Eltern das Kind Jesus hereinbrachten, um mit ihm zu tun, was nach dem Gesetz üblich war, nahm Simeon das Kind in seine Arme und pries Gott mit den Worten: Nun lässt du, Herr, deinen Knecht, wie du gesagt hast, in Frieden scheiden. «

Kollekte für den Kirchenbedarf der Kirche

Hohenthann: 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Messe - Lichterprozession, Kerzenweihe und Blasiussegen: Pfarrei St. Laurentius f + Priester, Ordensschwwestern und Wohltäter / MG: Brigitte Schmid f + Schwester Sieglinde Schuster z. Stg. / Maria Gumplinger f + Eltern u. Schwester Leni (Vilser/Sollfrank K+S/Gumplinger K+L/Hämmerl L+J/Betz(Egg)/Respondek/Sachsenhauser)



Samstag 03.02. Hl. Ansgar und Hl. Blasius, Marien-Samstag

Hohenthann: 15.30 Uhr Beichtgelegenheit im Beichtstuhl bei
Pfr. M. Birner in der Seitenkapelle

Kollekte für den Kirchenbedarf der Kirche

Schmatzhausen: 18.00 Uhr Vorabendmesse mit Kerzenweihe und Blasiussegen: Cilli Müller f + Ehemann, Eltern u. Geschwister / **MG:** Agnes Birkmeier f + Großeltern u. Neffe Alois



(Fröschl L+B/Schwabl V/Mießlinger)

FÜNFTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

4. Februar 2024

Fünfter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Ijob 7,1-4.6-7

2. Lesung:

1. Korinther 9,16-19.22-23

Evangelium: Markus 1,29-39



Ulrich Loose

» In jener Zeit ging Jesus zusammen mit Jakobus und Johannes in das Haus des Simon und Andreas. Die Schwiegermutter des Simon lag mit Fieber im Bett. Sie sprachen sogleich mit Jesus über sie und er ging zu ihr, fasste sie an der Hand und richtete sie auf. Da wich das Fieber von ihr und sie diente ihnen. «

Kollekte für den Kirchenbedarf der Kirche

Andermannsdorf: 9.30 Uhr Rosenkranz

10.00 Uhr Hl. Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen: Mathilde Schindlbeck f + Ehemann, Vater und Opa / **MG:** Heidi Wagensonner f bds. + Eltern u. Geschwister / Andreas Schmatz f + Ludwig Abeltshäuser und Irmgard Hornung / Fam. Reinhard Ruhland f + Mutter z. Geb.



Kollekte für den Kirchen

Hohenthann:

9.30 Uhr Rosenkranz

10.00 Uhr Pfarrmesse f. a. leb. u. verst. Pfarrangehörigen: Fam. Th. Hopfensperger f + Ehemann, Vater, Opa und Uropa Otto / **MG:** Lore Veitl f + Monika Graf und Petra Helfer / Claudia und Leonhard Zinner f + Eltern u. Schwiegereltern / Helmut und Marianne f + Mutter Edeltraud Sedlmeier / Fam. Johann Heckner f + Verwandtschaft / Resi Huf f + Onkeln u. Tanten / Josef Eggl f + Anton und Margot Schultes / Fam. Hornung f + Gottfried Nieder / Betty Pichlmeier f + Geschwister / Anna Huf f + Schwägerinnen / Fam. Marianne Mieslinger f +

Pfarnachrichten

- **Hohenthann– Danke allen Ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen:**

Was wären unsere Gemeinde Hohen-thann und die Filialen ohne die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter/ -innen, die ihre Freizeit opfern zum Wohle ihrer Kirchengemeinde. Es ist ein großes Geschenk und eine Bereicherung für uns alle, dass ungezählte Ehrenamtliche in St. Laurentius und den Filialgemeinden, der Wallfahrtskuratie, die an vielen Stellen unseres Gemeindealltags mit Ideen, Herzblut und Tatkraft tätig sind, dass sie sich immer wieder aufmachen, auch wenn es Zeit kostet und manchmal Nerven. Ich bin mir sicher: es wäre ein großer Verlust an Lebensqualität, wenn es solche aktiven Leute in unseren Gemeinden nicht gäbe. Aus diesem Anlass laden wir herzlich unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter zu einem kleinen Dankeschön-Abend ein! **Am Freitag, den 19. Januar nach der Abendmesse um 18.00 Uhr im Pfarrheim Hohenthann. Um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten bis zum Freitag 12.01.!**



- **Hth-Schm-And - Kaffeekränzchen Ü 65:** Herzliche Einladung zum Kaffeekränzchen Ü 65 am **Freitag, 26.01. um 14.00 Uhr** im Pfarrheim Hohenthann. Die Pfarreiengemeinschaft lädt an diesem Nachmittag bei Kaffee und Krapfen, falls jemand einen Kuchen spenden möchte, bitte im Pfarrbüro melden, zu einem Faschingsnachmittag ein. Die Pfarrei hat dazu die Gruppe Rope Skipping aus Hohenthann eingeladen und wird mit unzähligen Tricks und Sprüngen die Zuschauer im Seil beeindrucken und sorgt dabei für Spaß und Unterhaltung.
- **Hohenthann - Pfarrei:** Die Pfarrei bedankt sich ganz herzlich bei Familie Anton Faltermeier aus Grafenhausen für den gestifteten Christbaum in der Pfarrkirche. Nochmal ein herzliches Vergelt's Gott.
- **Hohenthann - Pfarrkirche:** Die Kirchenverwaltung Hohenthann bedankt sich für die großzügige Spende von 500 € für den Schnee und Eisschaden am Kirchendach der Pfarrkirche Hohenthann. Zur Zeit laufen noch die Planungen für die Behebung der Schäden, einige gebrochen Dachziegel wurden bereits ausgetauscht. In den nächsten Wochen sollen die anderen Schäden noch behoben werden. Wer uns finanzielle unterstützen möchte, Spenden hierfür sind herzlich willkommen!
- **Hohenthann - Bibelskreis:** Das nächste Treffen des Bibelskreises ist am

Montag, 29.01. um 18.30 Uhr im Pfarrheim Hohenthann.

- **Hth-Schm-And - Fest Mariä Lichtmess:** Herzliche Einladung an die Erstkommunionkinder und alle Jugendlichen und deren Familien ergeht zur Mitfeier des Gottesdienste in der Pfarreiengemeinschaft. In Hohenthann können am Eingang der Kirche, Kerzen zum Preis von 1,50 € erworben werden für die Lichterprozession. Unsere Feier beginnt am Eingang beim Pfarrheim in Hohenthann, anschließend werden die Kerzen gesegnet und wir ziehen in einer Prozession zur Kirche, hier findet der Gottesdienst statt und anschließend wird der Blassiussegen gespendet.
- **Hohenthann - Messbund:** Die Verstorbene Frau Edeltraud Sedlmeier war Mitglied im Messbund Hohenthann. Die Mitglieder werden gebeten um die Messgabe für Frau Sedlmeier.
- **Hht-Schm-And – Erstkommunion:** Am Freitag, den 12.01. treffen sich die Erstkommunionkinder um 16.00 Uhr mit ihren Tischgruppenleiterinnen und –leitern und Gemeindereferent Michael Hirsch zu einer thematischen Gruppenstunde im Pfarrheim in Hohenthann. Am Freitag, den 26.01. um 16.30 Uhr treffen sie sich zum dritten Weggottesdienst in der Pfarrkirche in Hohenthann.
- **Schmatzhausen** – Die Pfarrei bedankt sich herzlich bei den Christbaumstiftern Stefan Weingart und Anton Abeltshauser, sowie den vielen fleißigen Helfern, die unsere Kirche für das Weihnachtsfest festlich geschmückt haben. Vergelt's Gott!
- **Schmatzhausen - Filmnachmittag für Senioren:** Nach dem Erfolg und dem allgemeinen Lob für die erste Filmvorführung im Rahmen des Hohenthanner Seniorenfilmprojektes im Pfarrheim in Schmatzhausen folgt nun bald die nächste Runde. Am 8. Februar 2024 ist um 16.00 Uhr, wieder in Schmatzhausen, der Film „Charley's Tante“ mit dem beliebten Volksschauspieler Heinz Rühmann zu sehen
- **Hth-Schm.-And. - Beauftragung von Messintentionen**
Für die Beauftragung von Messintentionen liegen ab sofort wieder in allen Kirchen Vordrucke auf, mit denen Messen schriftlich bestellt werden können. Wir bitten Sie herzlich, künftig diese Vordrucke zu verwenden, die unsere Arbeit erleichtern und auch für Sie viele Vorteile bringen. Nehmen Sie sich einige Formulare aus den Kirchen mit nach Hause. Füllen Sie diese bei Bedarf in Ruhe – vollständig – aus. Geben Sie das Formular mit der entsprechenden Gabe (€ 5,-- pro Messe) in ein Kuvert. Dieses Kuvert kann im Briefkasten am Pfarrbüro eingeworfen bzw. bei jedem Gottesdienst in der Sakristei abgegeben werden. Messen bitte rechtzeitig bestellen – **5-6 Wochen vor Terminwunsch.**



Vor zwei Monaten haben wir Weihnachten gefeiert; vor zwei Jahren hat der Krieg in der Ukraine begonnen. Zu Weihnachten haben wir vielleicht die Friedensbotschaft des Propheten Jesaja gehört: „Und es wird ein Reis hervorgehen aus dem Stamm Isais und ein Zweig aus seiner Wurzel Frucht bringen.“ Und dann folgen wunderschön-friedliche Bilder: „Der Wolf findet Schutz beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden zusammen, ein kleiner Junge leitet sie. Geburt Jesu kombiniert mit der Schilderung friedlichen, paradiesischen Miteinanders: das ist der Anspruch – oder anders gesagt: die Hoffnung – die hier mit Weihnachten verbunden wird. Ist die Geburt im Stall von Bethlehem diesem Anspruch gerecht geworden oder wurde unsere Hoffnung enttäuscht? Auch zu Beginn des neuen Jahres sind wir weit entfernt von einem Friedens-

reich – und wenn wir ehrlich sind, war es in den Jahren zuvor nicht anders, nur dass die Kriege uns nicht so nah gekommen sind. Und ein Blick in die Gesellschaft stimmt nicht optimistischer: Spaltung und Aggression haben zugenommen. Sind deshalb die Friedensbotschaft des Jesaja und die Friedensbotschaft des Weihnachtsfestes verzichtbar geworden? Im Gegenteil: Weil die Menschen sind, wie sie sind, brauchen wir die göttliche Hoffnungsbotschaft. Weil wir sind, wie wir sind, brauchen wir den Blick in den Stall von Bethlehem: Zur Tröstung, zur Ermutigung, zur Stärkung. Und für einen neuen Blick. Die Menschen sind, wie sie sind: Auch liebesfähig und liebenswert, barmherzig und erbarmenswürdig, fehlerhaft und doch zur Vollkommenheit berufen. Die uns geschenkt wird, wie uns das Kind in der Krippe Gottes Liebe schenkt.



Viele von uns sind Christen. Das heißt, wir glauben an Christus. Christus ist ein Ehrentitel für Jesus, dessen Geburt wir vor zwei Monaten gefeiert haben. Jesus konnte natürlich noch nicht Christ sein, sondern er hatte wie seine Eltern und die meisten Menschen in dem Land, in dem er lebte, den jüdischen Glauben. Juden glauben wie die Christen an den einzigen Gott, sie glauben aber nicht an Jesus als den Sohn Gottes, als den Heiland und Erlöser.

Jesu Eltern waren fromm und hielten sich an die Regeln des jüdischen Glau-

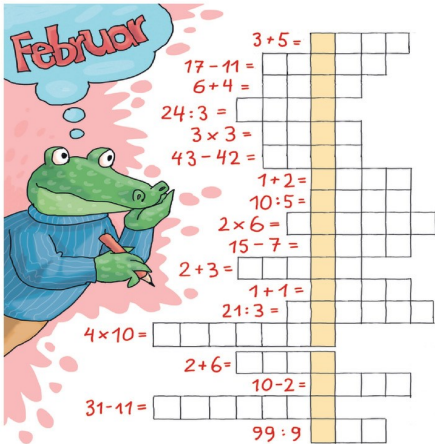
bens. Eine Regel besagte, dass jüdische Eltern 40 Tage nach der Geburt mit ihrem Kind in den Tempel zu gehen hatten, um Gott das Kind zu zeigen und anzuvertrauen. 40 Tage nach Weihnachten ist in unserem Kalender der 2. Februar, und deshalb feiert die Kirche an diesem Tag das Fest „Darstellung des Herrn“, mit dem die Weihnachtszeit endet. Im zweiten Kapitel des Lukasevangeliums könnt ihr lesen, was passierte, als Josef und Maria mit Jesus in den Tempel kamen. Dort waren seit vielen Jahren zwei alte Menschen: Hanna und

Simeon. Die warteten auf den Erlöser. Und tatsächlich erkannte sie in dem kleinen Jesus den Retter, und freuten sich sehr. Das seht ihr auf dem Bild. Dort haben wir noch eine dritte Taube versteckt (nicht die beiden in dem Käfig). Findest du sie?



Lösung: Am linken Armel des Simeon ist eine Taube zu finden.

Andrea Waghubinger



© Achim Ahlgrimm/DEIKE

Was ist das Besondere am Februar? Schreib die Lösungen der Rechenaufgaben als Wörter in die Kästchen. Die farbigen Felder – von oben nach unten gelesen – nennen dir die Antwort.

Lösung: Achtundzwanzig Tage



© Manfred Tophoven/DEIKE

Finde die acht Unterschiede!



© Buchhals/DEIKE

Lösung: SPASSVOGEL

TIM & LAURA www.WAGHUBINGER.de

Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt wird leben... (Joh 11,25)



Voll Dankbarkeit für alles, was sie für die Pfarrei Hohenthann St. Laurentius getan hat, nahmen wir Abschied von **Edeltraud Sedlmeier**. Frau Sedlmeier brachte ihr Wissen und Können zum Wohle der Pfarrei Hohenthann ein. Wo immer es nötig war, war sie zur Stelle. Sie hatte 16 Jahre den Blumenschmuck für unsere Pfarrkirche in Hohenthann ehrenamtlich mit übernommen. Mit viel Liebe hat sie das Gotteshaus St. Laurentius talentiert und geschmackvoll für die Eucharistiefeier geschmückt. Für unsere Gemeinde Hohenthann war sie eine Bereicherung und große Hilfe. In Dankbarkeit nahmen wir von ihr Abschied von einem treuen Gemeindemitglied. Möge Gott ihr nun schenken, was er uns allen verheißen hat - das ewige Leben. *Im Namen der Pfarrei St. Laurentius, der Kirchenverwaltung und des Pfarrgemeinderates sagen wir ihr ein aufrichtiges Vergelt's Gott.*

Für die Pfarrei St. Laurentius

Michael Birner, Pfr., Francis Nnabuike Umeh P., Michael Hirsch, GR

Tauftermine 2024: Hohenthann, Schmatzhausen, Andermannsdorf

Tauftermine können telefonisch oder persönlich mit Absprache des Pfarrbüros vereinbart werden. Wir bitten daher um rechtzeitige Terminvereinbarung und dabei die Geburtsurkunde (zur Einsicht) mitzubringen.



Impressum Herausgeber: Kath. Pfarrgemeinschaft Hohenthann

Verantwortlich: Pfarrer Michael Birner

Redaktion: Heidi Schrott, Maria Müller, Michael Hirsch, Michael Birner.

Kath. Pfarramt St. Laurentius, Rottenburger Str. 5, 84098 Hohenthann

Bürozeit: Di, Mi, Do 9-11 Uhr / Fr 13-15 Uhr

Tel: 08784/942222 // Fax: 942224

Email: hohenthann@bistum-regensburg.de / Homepage: www.pfarrei-hohenthann.de

Gemeindereferent Michael Hirsch

Tel: 08784/94 22 23

Email: mhirsch@kirche-bayern.de

Öffnungszeiten Pfarr- und Gemeindebücherei, So. von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Katharina, Landshuter Str. 39, 84098 Schmatzhausen

Bürozeit: Mittwoch und Donnerstag von 9.00 - 11.00 Uhr

Tel: 08781/603

Email: schmatzhausen@bistum-regensburg.de

Kath. Pfarramt St. Andreas

siehe unter Kath. Pfarramt St. Laurentius

Quelle Grafiken/Texte soweit nicht anders vermerkt: image, Bergmoser+Höller Verlag